



Nachfolge ist Chefsache

Kostenfreie Infoveranstaltung

Die Gemeinschaftsinitiative „Chefsache Unternehmensnachfolge“ bietet am 8. Oktober eine Infoveranstaltung zur Unternehmensnachfolge. Das Thema ist für die Beteiligten der Initiative ein existenzielles Anliegen, welches sie professionell unterstützen. Ziel ist es, Übergeber und Übernehmer unbürokratisch zusammenzuführen.

Informationen sind in diesem Prozess die entscheidende Größe. Daneben muss es gelingen, potenzielle Nachfolger zu motivieren, zu schulen und mit ausreichend Kapital auszustatten. Mit Dr. Philipp Unkelbach konnten die Veranstalter einen Referenten gewinnen, der beide Themenkreise beherrscht und diese auf anschauliche und praxisnahe Weise transportiert.

Zeit: 8. Oktober, 18.30–21 Uhr.

Ort: Gewerbe Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79110 Freiburg.

Die Gemeinschaftsinitiative „Chefsache Unternehmensnachfolge“ ist ein Bündnis der Handwerkskammer Freiburg, der Volksbank Freiburg und der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

■ **Die Veranstaltung** ist kostenfrei; eine Anmeldung unter www.hwk-freiburg.de/chefsache-nachfolge ist allerdings erforderlich

NO_x-Nachrüstsätze kommen

Infos zur Nachrüstung von Dieselfahrzeugen

Ergänzend zum Artikel in der vergangenen *DHZ*-Ausgabe (Seite 8) über die neue Richtlinie zur Förderung von Nachrüstungen leichter bis mittelschwerer Dieselfahrzeuge weist die Handwerkskammer Freiburg darauf hin, dass inzwischen erste Nachrüstsätze für Fahrzeuge ihre allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) erhalten haben und somit in Fahrzeuge eingebaut werden können.

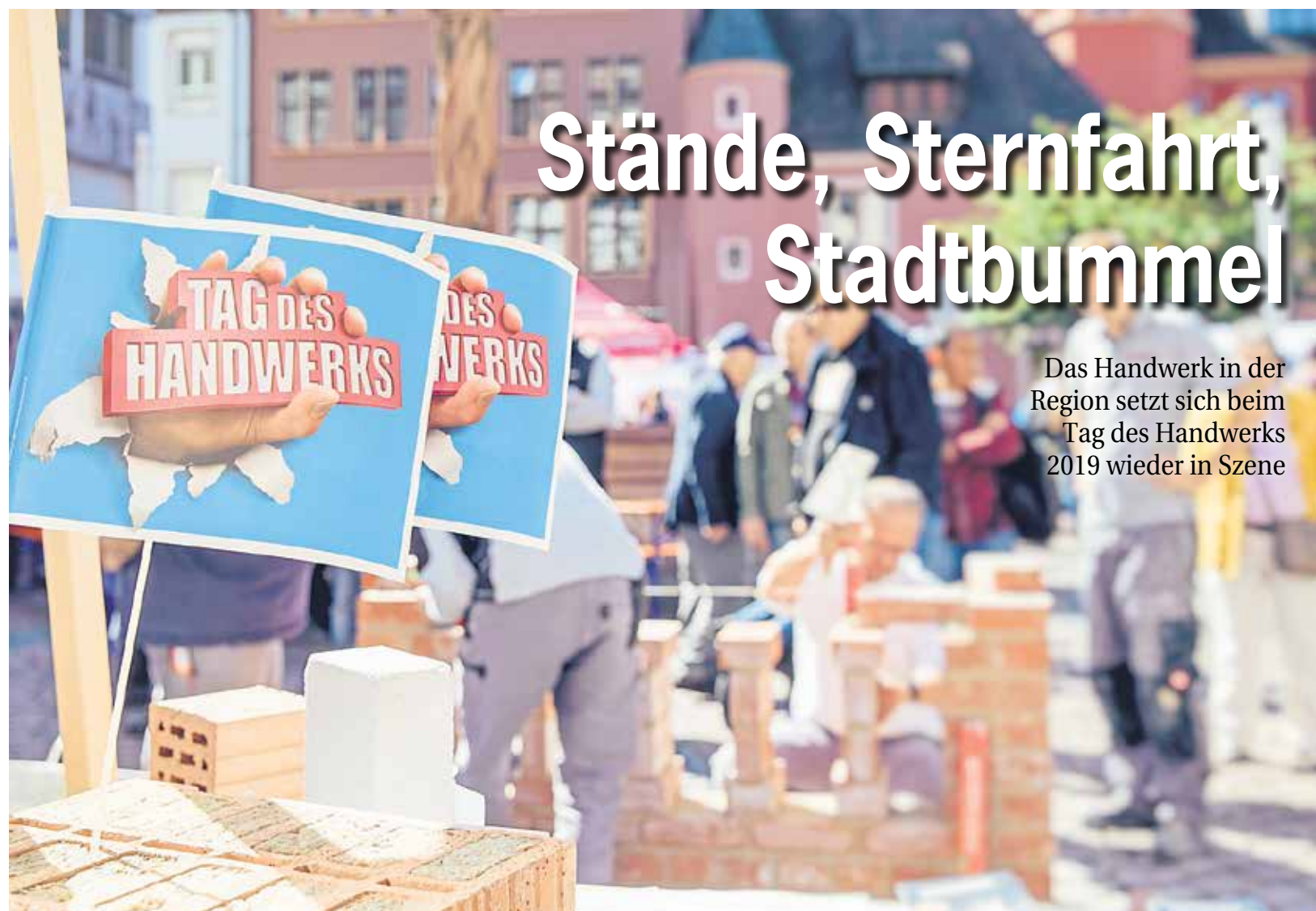
Bislang finden sich die Zulassungen eher im Pkw-Bereich, der aber auch handwerksrelevante Fahrzeuge umfasst. Im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge gibt es ebenfalls für erste Fahrzeugtypen ein verfügbares Nachrüstsystem.

Wer nachvollziehen möchte, ob es für das eigene Fahrzeug einen Nachrüstatz mit ABE gibt, kann dies direkt über die Internetseite des Kraftfahrtbundesamtes, www.kba.de, unter NO_x-Minderungssysteme zur Nachrüstung prüfen. Unterschieden nach Pkw und leichten Nutzfahrzeugen findet man dort die Nachrüstätze und in den zugehörigen Dateien „Verwendungsbereich“ die Fahrzeugtypen.

Zu den Umrüstkosten gibt es derzeit noch keine konkreten und bestätigten Aussagen. Für Pkw waren im Vorfeld Gesamtkosten von ca. 5.000 Euro im Gespräch.

Für leichte Nutzfahrzeuge zwischen 2,8 bis 7,5 Tonnen zGM (zulässige Gesamtmasse) gibt es Förderprogramme des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (weitere Infos auch in *DHZ*-Ausgabe 15-16, Seite 8). Bei Nachrüstungen für Pkw kann dagegen nur direkt über die Hersteller ein Zuschuss erhalten werden. Bezüglich der jeweiligen Konditionen sollte direkt mit diesen Kontakt aufgenommen werden.

■ **Ihr Ansprechpartner:** Georg Voswinckel, Tel. 0761/21800-530, georg.voswinckel@hwk-freiburg.de



Stände, Sternfahrt, Stadtbummel

Das Handwerk in der Region setzt sich beim Tag des Handwerks 2019 wieder in Szene

Es ist wieder so weit: Am Tag des Handwerks präsentiert das Handwerk überall in der Region seine Stärke.

Foto: HWK FR/Felix Risch

Am 21. September findet der neunte Tag des Handwerks statt. Handwerksorganisationen und -betriebe in ganz Deutschland laden zum Kennenlernen der Berufe und Modernität des Handwerks ein. Durch viele Veranstaltungen und Aktionen rückt der Tag die Bedeutung der Wirtschaftsmacht von nebenan in den öffentlichen Fokus. Auch in Südbaden sorgen die Handwerker wieder mit spannenden Angeboten für Begeisterung rund ums Handwerk. Die Kreishandwerkerschaften Ortenau, Freiburg und Emmendingen zeigen gemeinsam mit ihren Innungen und der Handwerkskammer Freiburg wieder Präsenz. Wer nicht selbst aktiv ist, ist herzlich eingeladen, bei den Aktionen der Handwerksorganisationen vorbeizuschauen und den Tag des Handwerks mitzufeiern.

Ortenaukreis: Alle Wege führen nach Offenburg

In Offenburg erwarten die Besucher an 19 Ständen auf dem Marktplatz zwischen 10 und 14 Uhr wieder viele Aktionen zum Mitmachen – und eine „Genuss-Insel“ mit Leckerem aus Meisterhand.

Zudem wird eine Motorrad-Sternfahrt aus den verschiedenen Regionen der Ortenau die Blicke am Tag des Handwerks auf sich ziehen. Treffpunkt der Sternfahrer ist die Gewerbe Akademie in Offenburg, bevor es gemeinsam auf den Offenburg Markt geht.

Freiburg: Lebendige Werkstätten auf dem Kartoffelmarkt

In Freiburg ist das Handwerk wieder in der Innenstadt präsent – mitten auf dem Kartoffelmarkt. Zur Eröffnung lockt hier die „Badische Schalmeeinkapelle“ die Besucher auf den Platz. Zwischen 10 und 15 Uhr können dann an 20 Marktständen Handwerksberufe erkundet und ausprobiert werden. Um 13 Uhr sorgt die Tanzgruppe „Jugend

Maze“ für einen weiteren Hingucker.

Kreis Emmendingen: Einblicke in Handwerksbetriebe

Wo in Endingen überall Handwerk drinsteckt, erkunden die Innungs-Obermeister der Kreishandwerkerschaft Emmendingen mit Vertretern der Handwerkskammer Freiburg, der Signal Iduna, der IKK classic und regionalen

Politikern. Insgesamt besuchen die Handwerksvertreter zwischen 9 und 13 Uhr zwölf Betriebe in der Endinger Innenstadt und schnuppern in den Unternehmensalltag.

■ **Alle Informationen** zum Tag des Handwerks in Südbaden finden Sie unter www.hwk-freiburg.de/tdh

Metzger mit Leib und Seele

Francesco Mingardo ist die „Persönlichkeit im Handwerk“

Im Handwerk gibt es viele herausragende Persönlichkeiten, die es verdient haben, vorgestellt und ausgezeichnet zu werden. Eine davon ist Francesco Mingardo.

Für seine außergewöhnlichen Leistungen und seine beeindruckenden Werdegang wurde er im Juli dieses Jahres als „Persönlichkeit im Handwerk“ in der Kategorie „Nachwuchskraft“ ausgewählt und ausgezeichnet. Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, beglückwünschte Mingardo im Beisein von Joachim Lederer und überreichte die Medaille und Urkunde.

Erst vor vier Jahren kam der Italiener im Rahmen des Projektes MobiProEU nach Deutschland; nachdem er zuvor in Italien einen Deutschkurs besucht hatte. Nach einem erfolgreichen Praktikum konnte er schließlich bei Metzgermeister Joachim Lederer in Weil am Rhein eine dreijährige Ausbildung zum Metzger absolvieren. Seit seinem erfolgreichen Abschluss im vergangenen Jahr ist er als Geselle bei Lederer fest angestellt. Mingardos nächstes „Etappenziel“ ist nun der Besuch der Meisterschule. Er ist mittlerweile der ganze Stolz seines Chefs, da er nicht nur das Metzgerhandwerk mit Leib und Seele ausübt, sondern sich in dem mittelständischen Unternehmen als Organisationstalent bewährt hat. Für Lederer, der neben dem Verkauf auch einen Mittagstisch und einen Partyservice anbietet, ist Francesco Mingardo unentbehrlich geworden. Er ist mittlerweile die „rechte Hand“ seines Chefs und seine erste Wahl, wenn es einmal um die Nachfolgeregelung des Betriebes geht.



Kammerpräsident Johannes Ullrich ehrt Francesco Mingardo als „Persönlichkeit im Handwerk“ und überreicht ihm im Beisein von Joachim Lederer die dazugehörige Medaille und außerdem eine Urkunde der Handwerkskammer.

Foto: HWK FR

Kammer informiert: Auslandstätigkeiten

Arbeiten in Frankreich und/oder der Schweiz

Anfragen von Kunden aus dem Elsass und der Schweiz sind im Kammerbezirk Freiburg keine Seltenheit. Die Handwerkskammer möchte daher ihren Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit geben, sich durch Teilnahme an kostenfreien Informationsveranstaltungen mit der Ausführung von Arbeiten in der Schweiz und/oder in Frankreich vertraut zu machen.

Inhaltlich geht es in diesen Veranstaltungen sowohl um die Formalitäten, die grenzüberschreitend tätige Betriebe zu beachten haben, als auch um sonstige wichtige Regelungen (z.B. Mehrwertsteuer, Mindestlöhne etc.). Experten erklären den Seminarteilnehmern, wie sie Entsendemeldungen abgeben können und in welchen Bereichen sie besonders aufpassen müssen, um sich nicht der Gefahr der Verhängung von Bußgeldern auszusetzen. Folgende Termine werden angeboten:

Frankreich

■ **Mittwoch, 18.09.2019, 10–13 Uhr,** Gewerbe Akademie Schopfheim, Belchenstraße 74, 79650 Schopfheim

■ **Donnerstag, 26.09.2019, 9.30–12.30 Uhr,** Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstraße 19, 77652 Offenburg

■ **Dienstag, 01.10.2019, 10–13 Uhr,** Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Schweiz

■ **Mittwoch, 18.09.2019, 13.30–18 Uhr,** Gewerbe Akademie Schopfheim, Belchenstraße 74, 79650 Schopfheim

■ **Donnerstag, 26.09.2019, 13.30–18 Uhr,** Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstraße 19, 77652 Offenburg

■ **Dienstag, 01.10.2019, 14–18.30 Uhr,** Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

■ **Interessierte** können sich am einfachsten anmelden unter www.hwk-freiburg.de/veranstaltungen. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung mit den eingetragenen Daten. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch telefonisch unter 0761/21800-100 entgegen

Innovationspreis Mittelstand 2020

Auszeichnung Volks- und Raiffeisenbanken

Kleine und mittlere Betriebe aus Baden-Württemberg haben die Chance, den Innovationspreis Mittelstand der Volks- und Raiffeisenbanken zu gewinnen. Dieser ist mit 50.000 Euro dotiert und wird für Innovationen in folgenden Bereichen vergeben:

- technische Innovationen,
- neue, kreative Marketing- oder Vertriebskonzepte,
- originelle Personalkonzepte und vorbildliche Strategien zur Mitarbeiterqualifizierung,
- erfolgreiche Kooperationen,
- zukunftsorientierte Dienstleistungen im Handwerk.

Betriebe können sich noch bis zum 31. Oktober bewerben. Die Teilnahmebedingungen und -unterlagen finden Sie auf der Webseite. Dort befindet sich ein Schnellcheck zur Bewertungsfähigkeit, der Online-Bewerbungsbogen sowie Tipps zur Bewerbung. Bei Bedarf kann Sie der Innovationsberater der Handwerkskammer Freiburg, Georg Voswinckel, Tel. 0761/21800-539, georg.voswinckel@hwk-freiburg.de, im Bewerbungsverfahren unterstützen.

■ **Internetseite des Preises:** www.vr-innovationspreis.de

Weiterbildung im Netz

Webinare im September

Inhaber und Mitarbeiter von Handwerksbetrieben müssen immer auf dem neuesten Stand sein und sich daher weiterbilden. Im Betriebsalltag die freie Zeit dafür zu finden, ist aber oftmals schwierig. Deshalb bietet die Handwerkskammer Freiburg in diesem Jahr zahlreiche kostenfreie Online-Seminare an, an denen Sie ganz bequem im eigenen Büro teilnehmen können. Gemeinsam mit dem Digitallotsen Baden-Württemberg und Handwerk International Baden-Württemberg informieren Beraterinnen und Berater der baden-württembergischen Handwerkskammern sowie externe Experten in den einstündigen Webinaren über wichtige Themen für Handwerksbetriebe. Im September stehen folgende Seminare auf dem Programm:

- **Leistungsangebot für Gründer im Handwerk** am 19. September, 16.30–17.30 Uhr.
- **Simsala-BIM: Sind mit Building Information Modeling (Gebäudedatenmodellierung) alle Probleme auf der Baustelle „weggezaubert“?** Am 23. September, 16–17 Uhr.
- **Aufträge in Frankreich: Das ist zu beachten** am 25. September, 11–12 Uhr.
- **Fahrzeuge, Fahrverbote, E-Mobilität: Haben Sie Ihren Fuhrpark im Griff?** Am 25. September, 11–12 Uhr.
- **Der frühe Vogel ... strategische Planung nutzen und langfristig Fachkräfte sichern** am 26. September, 11–12 Uhr.

Auch wenn Sie keine Zeit haben sollten, live dabei zu sein, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer die Unterlagen im Anschluss per E-Mail.

- **Die Anmeldeöglichkeit** zu diesen Online-Seminaren finden Sie unter www.hwk-freiburg.de/webinare

Stromtankstelle im eigenen Betrieb?

Aktuelle Fördermöglichkeit für Freiburger Handwerker

Ausgehend von einem bundesweiten Sofortprogramm „Saubere Luft“ hat sich das Land Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt, die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auszubauen, um indirekt zur Reduktion der Stickstoffdioxid-Belastung (NO₂) durch den Verkehr beizutragen. Dazu wurde über das Projekt „LINOx BW“ eine Förderung ermöglicht, die unter anderem auch Unternehmen in von NO₂-Belastungen stark betroffenen Städten – darunter auch Freiburg – nutzen können.

Gefördert wird die Ladeinfrastruktur im privaten und halböffentlichen Raum, ohne dass hier eine Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit gewährleistet werden muss. Die Förderquoten liegen für Kleinbetriebe bei 60 Prozent und für Kleinbetriebe bei 50 Prozent der Kosten für die Beschaffung der Ladeinfrastruktur und für deren Aufbau. Diese muss dann, je nach Typ AC/DC nachweislich für drei bzw. fünf Jahre betrieben werden; währenddessen erfolgt ein Monitoring. Förderanträge müssen bis 31. Oktober 2019 bei der „LINOx“-Projektleitung eingegangen sein.

- **Interessierte Betriebe** können sich wegen des Antragsverfahrens an die Innovationsberatung der Handwerkskammer wenden: Georg Voswinckel, Tel. 0761/21800-530, georg.voswinckel@hwk-freiburg.de

Impressum

Handwerkskammer Freiburg informiert, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg, Telefon (0761) 21800-0, Telefax (0761) 21800-333
Verantwortlich: Geschäftsführer Rainer Botsch
Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.



Die glücklichen Sieger mit Schirmherr Johannes Ullrich (3.v.r.), den Kuratoriumsmitgliedern Daniel P. Herkommer und Michael Schwab (5. und 6.v.r.) sowie Martin Schubnell (2.v.r.).
Fotos: Markus Wurth

Abschlagen – Einlochen – Gutes tun

Erfolgreiches erstes Charity-Golfturnier der Handwerker

„Chairman“ Martin Schubnell hat es geschafft! Dem Emmendinger Kreishandwerksmeister ist es gelungen, ein Charity-Golfturnier der Kreishandwerkerschaften im Europa-Park-Golfclub Breisgau e.V. in Herbolzheim zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. Einige golfbegeisterte Handwerker hatten sich zusammengetan und die Idee zu einem Turnier für den guten Zweck „gesponnen“. „Golf ist längst im Handwerk angekommen“, ist Schubnell überzeugt.

Beim ersten Craftsmen Charity Golf Cup konnten sich Golfspieler aus Handwerksbetrieben und Teilnehmer aus den Kreishandwerkerschaften Emmendingen, Freiburg, Offenburg und Lörrach im Abschlagen und Einlochen messen. „Das



Stilvolles Handwerkszeug.

Turnier war ein großartiger Erfolg“, freute sich Schubnell im Anschluss an die Siegerehrung. „Handwerker können eben auch Golf!“ Und sie tun damit Gutes! Die gesamte Siegerprämie von 2.500 Euro ging an die Stiftung „Handwerk fördert Jugend“. Der Scheck dafür wurde direkt nach der Siegerehrung feierlich an die Kuratoriumsmitglieder Daniel P. Herkommer, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Lörrach, und Michael Schwab überreicht.

Ein besonderes Anliegen war es – neben dem Spielen für die gute Sa-

che – für alle an der Organisation Beteiligten, das Handwerk auch einmal von einer ganz anderen Seite zu präsentieren. Dies ist ihnen auf ganzer Linie öffentlichkeitswirksam gelungen. Grund genug für Schirmherr und Präsident der Handwerkskammer Freiburg, Johannes Ullrich, dem engagierten Kreishandwerksmeister zu dem gelungenen Event zu beglückwünschen.

Unterstützt wurde der Golf Cup von Partnern des Handwerks: Signal Iduna, IKK classic und der Internetzeitung regiotrends.

Arbeitnehmerentsendung nach Frankreich

Neuerungen im Internetmeldeportal SIPSI bringen Erleichterungen

Seit dem 16. Juli 2019 steht in Frankreich für die Meldung einzelner Arbeitnehmer eine neue Version des Internetmeldeportals SIPSI zur Verfügung.

Wichtige Änderungen:

- Das Meldeformular wird jetzt in Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch angeboten.
- Der Zeitraum der Entsendung ist auf sechs Monate beschränkt, kann aber bei Bedarf verlängert werden.
- Die Vergütung der entsandten Arbeitnehmer ist mit dem Stundenlohn (und nicht mehr mit der Monatsvergütung) anzugeben.
- Es ist nicht mehr erforderlich, mit dem Vertreter, den man für den Zeitraum der Entsendung zu be-

stellen hat, eine schriftliche Vollmachtsurkunde aufzusetzen. Die Benennung des Vertreters in der SIPSI-Meldung reicht jetzt aus.

- Abgegebene Meldungen können geändert (Änderung des Einsatzdatums, Hinzufügen neuer Mitarbeiter) und gelöscht werden.
- Nicht nur Entsendebetriebe, sondern auch ihre Vertreter und Auftraggeber haben die Möglichkeit, im Meldeportal SIPSI einen Account anzulegen. Von ihrem Account aus können sie im Auftrag der von ihnen vertretenen bzw. beauftragten Entsendebetriebe Meldungen abgeben. Auftraggeber haben zudem die Möglichkeit, von ihrem Account aus durch Einholung einer Empfangsbestätigung

für Entsendemeldungen zu prüfen, ob ihre ausländischen Vertragspartner und ggf. auch deren Subunternehmer die vorgeschriebenen Meldungen vorgenommen haben (gewerbliche Auftraggeber sind hierzu gesetzlich verpflichtet). Es erscheint dann bei dem Entsendebetriebe in der Rubrik „Die Zugangsanträge zu meinen Meldungen verwalten“ ein Antrag auf Zugang zu der Empfangsbestätigung der Meldung. Dieser Antrag kann angenommen oder abgelehnt werden.

Wichtig ist, dass für die Entsendemeldungen die neuesten Versionen von Google Chrome oder Firefox verwendet werden. Der Internet Explorer ist hierfür nicht geeignet.

„Kümmerer“ auch 2020/21 gefördert

Wirtschaftsministerium setzt Programm fort

Ab 2020 werden rund 42 „Kümmerer“-Vollzeitstellen bei 24 Kammern, Bildungsträgern und Landkreisen mit 3,6 Millionen Euro vom Wirtschaftsministerium gefördert. Das gab Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut Mitte August bekannt. Bei der Handwerkskammer Freiburg werden zwei Stellen mit 172.000 Euro gefördert. Das Ministerium verlängert das seit 2016 laufende sogenannte „Kümmerer“-Förderprogramm („Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Flüchtlinge“) für die Jahre 2020 und 2021.

Gleichzeitig sollen mehr junge Menschen die Chance auf Unterstützung erhalten. „Junge zugewanderte Menschen aus der EU und aus Drittstaaten haben einen ähnlichen Unterstützungsbedarf wie Geflüchtete. Auch bei ihnen fehlt es häufig an

ausreichenden Sprachkenntnissen und unser duales Ausbildungssystem mit seiner großen Vielfalt an Berufen ist oftmals nicht richtig bekannt. Deshalb sollen auch diese Neuzugewanderten zukünftig von unseren ‚Kümmerern‘ begleitet und unterstützt werden“, so die Ministerin.

Die Aufgabe der „Kümmerer“ ist es, geeignete junge Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen und sie passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierungen und Ausbildung zu vermitteln. Gleichzeitig sind sie Ansprechpartner für die Betriebe, etwa in Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung.

- **Informationen** zum „Kümmerer“-Programm bei der Handwerkskammer Freiburg finden Sie unter www.hwk-freiburg.de/fluechtlinge



Berufliche Bildung vom Profi

- **Grundkurs CNC-Fräsen**
• 8.10.19 - 26.10.19,
Di, Do 17:30-21:30, Sa 8:00-12:15, 40 UE, Schopfheim
- **CAD mit Inventor 3D von Autodesk**
• 11.10.19 - 8.11.19,
Di, Mi 18:30-21:45, Sa 8:00-15:30, 40 UE, Schopfheim
- **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3**
• 11.10.19 - 14.12.19, Fr 18:00-21:15, Sa 8:00-13:00, 80 UE, Offenburg
- **Grundkurs Entgeltabrechnung**
• 14.10.19 - 20.11.19, Mo, Mi 18:00-21:15, 40 UE, Freiburg
- **Meistervorbereitungskurs Teil 3, Vollzeit**
• 21.10.19 - 20.12.19, Mo, Di, Mi, Do, Fr 8:00-15:00, 264 UE, Freiburg
- **CNC/CAM Fachkraft (Metall)**
• 5.11.19 - 15.2.20,
Di, Do 17:30-21:30, Sa 8:00-13:00, 200 UE, Freiburg
- **Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration**
• 15.11.19 - 11.11.22, Fr 9:00-17:00, Sa 9:00-16:00, 5400 UE, Freiburg
- **Basiskurs iTNC530/640 Klartextprogrammierung Heidenhain**
• 18.11.19 - 22.11.19,
Mo, Di, Mi, Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00, 40 UE, Offenburg
- **Meistervorbereitungskurs Feinwerkmechaniker, Teile 1+2**
• 18.11.19 - 12.5.20,
Mo, Di, Mi, Do 8:00-16:15, Fr 8:00-14:30, 850 UE, Freiburg

Info: 07622 6868-0
info@gewerbeakademie.de
www.gewerbeakademie.de

Handwerkskammer
Freiburg
Gewerbe Akademie



Marian, 29

Friseur und
Headhunter

Wir machen Sie fit für die Zukunft! Mit den Angeboten der Zukunftsinitiative „Handwerk 2025“ rund um die Themen Personal, Strategie und Digitalisierung.

Infos unter: www.handwerk2025.de

ZUKUNFTSINITIATIVE
**HANDWERK
2025**